

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>11</b>
1.1	Zielgruppe und Lehrziele des Buches .....	12
1.2	Was ist Pädagogische Psychologie? .....	14
1.3	Themen, Trends und Traditionen .....	17
1.4	Ausblick .....	28
	Zusammenfassung .....	29
	Fragen .....	30
<b>2</b>	<b>Methodologische Grundlagen der Pädagogischen Psychologie</b> .....	<b>31</b>
2.1	Wissenschaftstheoretische Grundlagen .....	33
2.1.1	Was ist eine wissenschaftliche Theorie? .....	34
2.1.2	Von der Theorie zur Empirie .....	37
2.2	Empirische Methoden in der Pädagogischen Psychologie .....	39
2.2.1	Unterschiedliche Aspekte der Anlage pädagogisch-psychologischer Studien .....	40
2.2.2	Datengewinnung .....	49
	Zusammenfassung .....	55
	Fragen .....	56
<b>3</b>	<b>Lernen als Reaktionsverstärkung</b> .....	<b>59</b>
3.1	Perspektiven auf Lernen .....	60
3.2	Lernen als Reaktionsverstärkung .....	61
3.2.1	Klassisches Konditionieren: Pawlow und der frühe Behaviorismus ..	63
3.2.2	Operantes Konditionieren: Skinner und die Wirkung von Verstärkung und Bestrafung .....	71
3.3	Lernen am Modell: Banduras sozial-kognitive Theorie .....	80
	Zusammenfassung .....	86
	Fragen .....	88
<b>4</b>	<b>Lernen als Informationsverarbeitung</b> .....	<b>91</b>
4.1	Einleitung .....	92
4.2	Der Informationsverarbeitungsprozess .....	93
4.2.1	Wahrnehmen .....	94
4.2.2	Aufmerksamkeit .....	96
4.2.3	Das Arbeitsgedächtnis .....	98

4.2.4	Arbeitsgedächtnismodelle .....	99
4.3	Unterteilungen des Langzeitgedächtnisses .....	104
4.3.1	Das deklarative Gedächtnis .....	105
4.3.2	Das nicht-deklarative Gedächtnis .....	107
4.4	Entwicklung von Kategorien, Konzepten und Schemata .....	110
4.4.1	Kategoriale Unterscheidungen bei wahrnehmungsnahen Prozessen .....	111
4.4.2	Semantische Konzepte und Prototypen .....	111
4.4.3	Propositionen .....	113
4.4.4	Schemata und Skripte .....	115
4.5	Prozesse des Langzeitgedächtnisses .....	116
4.5.1	Speicherprozesse .....	117
4.5.2	Abrufprozesse .....	119
4.6	Erwerb kognitiver Fertigkeiten: Die ACT-Theorie .....	120
4.6.1	Das Zusammenspiel von prozeduralem und deklarativem Wissen ...	121
4.6.2	Steuerung des Verarbeitungsprozesses .....	123
4.6.3	Erwerb von Wissen .....	124
	Zusammenfassung .....	127
	Weiterführende Literatur .....	130
	Fragen .....	130
<b>5</b>	<b>Lernen als Expertiseerwerb .....</b>	<b>131</b>
5.1	Einführung .....	132
5.2	Moderne Expertiseforschung: methodische Herausforderungen .....	135
5.2.1	Problem der Reproduzierbarkeit der Expertenleistung .....	135
5.2.2	Problem der Selektion bzw. Selbst-Selektion .....	137
5.2.3	Problem des impliziten Wissens .....	137
5.3	Charakterisierung der Expertise .....	138
5.3.1	Lösungsstrategien von Experten .....	139
5.3.2	Mentale Repräsentation .....	140
5.3.3	Perzeptuell-psychomotorische Fähigkeiten .....	143
5.4	Erwerb von Expertise .....	144
5.4.1	Investierte Zeit für Übung .....	144
5.4.2	Qualität der Übung .....	147
5.5	Welche Rolle spielt Begabung? .....	150
5.5.1	Expertiseforschung und Intelligenzforschung: unvereinbare Ansichten .....	150
5.5.2	Varianz in Intelligenz und Varianz in der Spielstärke im Schach .....	152
5.5.3	Die Frage domänenspezifischer Begabung („Talent“) .....	155
	Zusammenfassung .....	159

Weiterführende Literatur .....	160
Fragen .....	160
<b>6      Intelligenz als Merkmal von Lernenden .....</b>	<b>163</b>
6.1      Einführung .....	164
6.2      Definition und Messung .....	164
6.3      Intelligenzmodelle .....	167
6.4      Vorhersage von Bildungs-, Ausbildungs- und Berufserfolg .....	175
6.4.1    Intelligenz und Bildungserfolg .....	176
6.4.2    Intelligenz und berufliche Anforderungen .....	178
6.5      Veränderbarkeit und Erblichkeit von Intelligenz .....	179
Zusammenfassung .....	182
Weiterführende Literatur .....	183
Fragen .....	183
<b>7      Motivation als Merkmal von Lernenden .....</b>	<b>185</b>
7.1      Bedeutung von Motivation für Lern- und Leistungsverhalten .....	186
7.2      Theorien und Konstrukte .....	186
7.2.1    Motivation als Abwägen von Erwartungen und Werten .....	187
7.2.2    Motivation als Zielverfolgung .....	189
7.2.3    Motivation als Bedürfnisbefriedigung .....	192
7.2.4    Motivation als Interesse .....	192
7.2.5    Motivation als Resultat von Selbstbewertungsprozessen .....	194
7.3      Motivationsförderung .....	196
7.3.1    Motivationsförderung durch Verwendung unterschiedlicher Bezugsnormen .....	196
7.3.2    Kurzinterventionen .....	200
7.3.3    Wirksamkeit von Ansätzen zur Motivationsförderung .....	202
Zusammenfassung .....	203
Weiterführende Literatur .....	204
Fragen .....	204
<b>8      Selbstreguliertes Lernen .....</b>	<b>205</b>
8.1      Das Lernen lernen .....	206
8.1.1    Eine andere Sicht auf Lernen .....	206
8.1.2    Übertragung auf Lernen .....	208
8.2      Modelle der Selbstregulation des Lernens .....	210
8.2.1    Strukturmodelle der Selbstregulation .....	210
8.2.2    Prozessmodelle der Selbstregulation .....	212
8.3      Lernstrategien und ihre Klassifikation .....	216

8      **Inhaltsverzeichnis**

8.4	Training selbstregulierten Lernens .....	220
	Zusammenfassung .....	226
	Weiterführende Literatur .....	227
	Fragen .....	228
<b>9</b>	<b>Wissenserwerb mit neuen Medien .....</b>	<b>229</b>
9.1	Einführung .....	230
9.2	Die Theorie der kognitiven Belastung .....	232
9.2.1	Begrenzte Arbeitsgedächtniskapazität für Lernprozesse .....	232
9.2.2	Messung von Lernerfolg und kognitiver Belastung .....	234
9.3	Die kognitive Theorie multimedialen Lernens .....	236
9.3.1	Lernen aus Text und Bild: Struktur und Verlauf der Informations- verarbeitung .....	236
9.3.2	Erklärung des „Multimedia-Effekts“ .....	238
9.4	Designprinzipien für Multimedia .....	238
9.5	Theoretische Ergänzungen .....	243
9.5.1	Das integrative Modell des Text- und Bildverstehens .....	243
9.5.2	Berücksichtigung affektiver Prozesse .....	245
9.6	Wechselwirkungen zwischen Lernereigenschaften und instrukionalen Maßnahmen beim Lernen mit Multimedia .....	248
9.6.1	Die ATI-Hypothese .....	248
9.6.2	Vorwissen .....	249
9.6.3	Kognitiver Stil .....	250
	Zusammenfassung .....	253
	Weiterführende Literatur .....	254
	Fragen .....	254
<b>10</b>	<b>Instruktionspsychologie .....</b>	<b>257</b>
10.1	Instruktionspsychologie: ein klassisches Thema der Pädagogischen Psychologie .....	258
10.1.1	Klassifikation von Instruktionstheorien .....	258
10.1.2	Theorie- und Modellbegriff der Instruktionspsychologie .....	260
10.2	Behavioristische Ansätze .....	261
10.2.1	Programmierter Unterricht .....	262
10.2.2	Lehrzieltaxonomien .....	263
10.2.3	Kritik an behavioristischen Instruktionsmodellen .....	266
10.3	Kognitive Ansätze .....	267
10.3.1	Lehrfunktionen .....	267
10.3.2	Motivationsdesign .....	269
10.3.3	Instructional-Design-Theorien .....	273
10.3.4	Kritik an kognitiven ID-Modellen .....	274

10.4	Konstruktivistische Ansätze .....	275
10.4.1	Problembasiertes Lernen .....	276
10.4.2	Beispiele PBL-orientierter Instruktionsansätze .....	279
10.4.3	Kritik an PBL-basierten Instruktionsmodellen .....	286
	Zusammenfassung .....	289
	Weiterführende Literatur .....	290
	Fragen .....	290
<b>11</b>	<b>Bedingungen guten Unterrichts .....</b>	<b>293</b>
11.1	Einführung .....	294
11.2	Qualitätsmerkmale des Unterrichts .....	295
11.2.1	Bestimmung von Qualitätsmerkmalen .....	295
11.2.2	Klassenführung .....	305
11.2.3	Klarheit und Strukturiertheit .....	310
11.2.4	Kognitive Aktivierung .....	312
11.2.5	Lernförderliches Klima .....	315
11.3	Lehrerprofessionalität .....	320
11.3.1	Lehrerpersönlichkeit .....	321
11.3.2	Expertise .....	324
11.3.3	Ein Strukturmodell von Lehrerkompetenzen .....	326
	Zusammenfassung .....	328
	Weiterführende Literatur .....	329
	Fragen .....	330
<b>12</b>	<b>Kognitives Training .....</b>	<b>331</b>
12.1	Einführung .....	332
12.2	Konsistente und inkonsistente Aufgaben .....	334
12.3	Effektstärke und Wirkungsbreite .....	335
12.4	Validität eines kognitiven Trainings .....	337
12.4.1	Konvergente Validität, Bereichsspezifität .....	337
12.4.2	Nicht intendierte Trainingswirkungen .....	337
12.4.3	Drei-Gruppen-Plan .....	338
12.4.4	Konstruktvalidität .....	338
12.5	Trainingsansätze .....	340
12.6	Unterschiede der Wirkung von Trainings zwischen Personen .....	341
12.6.1	Wirkungen auf die Leistungsvarianz .....	341
12.6.2	Positive Status-Gewinn-Korrelation: Der „Matthäus-Effekt“ .....	342
12.7	Beispiel 1: Training des induktiven Denkens .....	344
12.7.1	Definition und Trainingskonzeption .....	344
12.7.2	Metaanalyse zur Abschätzung des durchschnittlichen Effekts des induktiven Denktrainings .....	347

10	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
12.8	Beispiel 2: Förderung räumlicher Fähigkeiten .....	348
12.8.1	Definition und Trainingskonzeption .....	348
12.8.2	Metaanalyse zur Abschätzung des durchschnittlichen Effekts von Trainings räumlicher Fähigkeiten .....	349
	Zusammenfassung .....	352
	Weiterführende Literatur .....	354
	Fragen .....	354
	<b>Anhang</b> .....	<b>355</b>
	Literatur .....	357
	Glossar .....	384
	Sachregister .....	397